

zur Eröffnung des Parteilehrjahres 120 000 Parteiaktivisten und Propagandisten teil.

Wir bewerten es als außerordentlich positiv, daß sich in unserer marxistisch-leninistischen Bildungsarbeit der offene und kameradschaftliche Meinungsstreit zur geistigen Verarbeitung von Kenntnissen, Erfahrungen und Meinungen sowie das Bemühen, Antv/ort auf Fragen zu geben, die die Genossen bewegen, die ihnen im täglichen Gespräch im Arbeitskollektiv begegnen, immer stärker ausprägt.

Das Politbüro betrachtet die ideologische Stählung der Kader auf der festen Grundlage des Marxismus-Leninismus als eine der entscheidenden Voraussetzungen für die weitere Erhöhung der Kampfkraft der Partei. Davon ausgehend lenkte es wiederholt die Aufmerksamkeit aller Leitungen auf die weitere Erhöhung der Wirksamkeit bei der Aus- und Weiterbildung der Kader an den Parteischulen, in den Vortragszyklen und Seminaren.

Im Beschluß vom 30. Oktober dieses Jahres orientierte das Sekretariat des Zentralkomitees die Bezirks- und Kreisleitungen auch darauf, bei den Delegierungen an die Parteischulen den Anteil der Parteisekretäre zu erhöhen. Noch stärker sind bei der Auswahl von Kadern für die Parteischulen Arbeiter und junge Kader zu berücksichtigen, um sie rechtzeitig für die Übernahme von Leitungsfunktionen vorzubereiten.

Große Leistungen der Kulturschaffenden

Liebe Genossinnen und Genossen!

Es ist gut bekannt, welch bedeutender Höhepunkt der Geburtstag unserer Republik auch im kulturellen Leben unseres Volkes war. Das zeigte sich nicht nur in der Hauptstadt, sondern in den Städten und Dörfern unseres Landes, in Betrieben und kulturellen Einrichtungen, in Schulen und im Wohngebiet. Die bedeutenden Werke unserer Kulturschaffenden sind in immer stärkerem Maße von den Ideen des Sozialismus durchdrungen. Neue Werke und hohe künstlerische Leistungen künden von dem Bemühen der Schriftsteller, der Theater-, Film- und Fernsehschaffenden,